

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Laasphe



Nr. 344

Oktober, November 2021



Foto: Erhard Schaefer

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR:

Bad Laasphe, Laaspherhütte, Kunst Wittgenstein	Pfarrer Steffen Post Max-Präger-Weg 10	507647
Niederlaasphe, Puderbach	Pfarrerin Heike Lilienthal	06468/912664
Vikarin	Carolin Kremendahl carolin.kremendahl@ekvw.de	
Gemeindehelferin	Birthe Becker-Betz	0151-21657172
Gemeindebüro Kirchplatz 20	Gabriele Goßmann Öffnungszeiten: Mo.-Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr E-Mail: WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de	9373 Fax 4799822
Küsterin und Hausmeisterin in Stadtkirche und Gemeindehaus	Sabine Riesinger Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr E-Mail: sabine-riesinger@web.de	200305
Ansprechpartner in Laaspherhütte	Berthold Wehn	1312
Küsterin in Niederlaasphe	Anja Schmidt	9112
Küsterin in Puderbach	Heidrun Brück	7386
Organist	Friedhelm Martin Nicklaus	6290
Posaunenchor	Rüdiger Weyer	06461/ 983939
Kita Farbklecks	Birgit Namockel	1537
Kita Bäderborn	Angelika Krämer	6311

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittgenstein gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str. 10

- Pflegedienstleitung (Pflege-.Alltagsbetreuung)	Heike Philippzig	50647700 od. 0151-58006250
- Tagespflege + Demenzbetreuung	Silke Lorenz	50647703
- Verwaltung	Alexandra Kraus, Tanja Müsse	50647700
- Hospizkoordinatorinnen	Tanja Baldus u. Marion Bock	02751/92021-452
- Suchtberatung	Christoph Afflerbach	02751/ 92021-425
- Diakonische Gemeindemitarbeit	Ingrid Leinweber	506810

AN(GE)DACHT

Monatsspruch Oktober 2021: "Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken." (Hebr 10,24)

Der Sommer neigt sich langsam Richtung Herbst. Der Urlaub ist für viele schon wieder vorbei, die Tage am Meer, in den Bergen oder ein paar Tage der Entspannung zu Hause. Der Alltag ist wieder da. Kindergarten, Schule und Arbeit laufen, in gewisser Weise halbwegs normal. Doch wie lange das so gut geht, weiß niemand so genau. Die Erfahrung des letzten Jahres hat uns gezeigt, dass es mit dem Virus nicht so leicht und schnell vorbei ist, wie es wünschenswert ist. Eine gewisse Unsicherheit und Ungewissheit bleibt. Und dieser Sommer hat uns auch gezeigt, wie hilflos wir Menschen angesichts Naturkatastrophen sind. Seien es die Waldbrände in Griechenland oder in der Türkei oder gerade das Hochwasser hier in Deutschland und sogar in unserer Umgebung. Eine Katastrophe, die sich kaum jemand so richtig vorstellen konnte, wurde Realität und rückt näher und wird dadurch greifbarer und bedrohlicher.

Und hinein in diese Zeit steht der Monatsspruch für den Oktober, geschrieben vom Verfasser des Hebräerbriefs, der uns motiviert weiterzumachen und durchzuhalten:

"Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken." (Hebr 10,24)

Trotz all der Krisen zeigt sich die große Solidarität unzähliger Menschen, die helfen, die mit anpacken geflutete Keller von Dreck und Schlamm zu befreien, die Sachspenden geben, sammeln und in die betroffenen Gebiete bringen, die sich um das leibliche Wohl der Helfenden kümmern, die Geld spenden oder für die betroffenen Menschen, deren Existenzen zerstört wurden, beten. Und nicht zu vergessen all die Freiwilligen, die sich in Coronatestzentren und Impfzentren engagieren, die für andere Menschen einkaufen gegangen sind, die auf dem Balkon Musik gemacht haben, die kreative Lösungen in aussichtslos scheinenden Situationen gefunden haben, die sich eine Kerze ins Fenster gestellt haben.

Wie es auch weitergeht, ich bin zuversichtlich, dass wir das gemeinsam schaffen. Denn in und bei allem sind wir nicht allein, weil Gott da ist. Er lässt uns nicht allein. Und er gibt das Versprechen, dass am Ende alles gut wird. Gott hält seine Versprechen und das gibt mir Hoffnung, Vertrauen und die Kraft weiterzumachen und durchzuhalten.

Das wünsche ich Ihnen auch, Hoffnung, Vertrauen, Kraft und vor allem Gottes Segen.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Carolin Kremendahl

NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM

1. Gebäudesituation

Nachdem die Ev. Kirche von Westfalen dem Antrag des Presbyteriums stattgegeben hat, soll neben dem ehemaligen CVJM-Jugendheim (vgl. Gemeindebrief Nr. 336 / S. 24) auch das ehemalige Pfarrhaus Bäderborn verkauft werden. Nach Vorgaben der Landeskirche können beide Gebäude (einschließlich möglicher Nebengrundstücke) nur auf Erbpacht veräußert werden, da das gesamte Areal zum sog. „Pfarrvermögen“ gehört.

Mit dem Verkaufsprozedere hat das Presbyterium das Maklerbüro „Rothaar-Immobilien“ in Bad Berleburg beauftragt, das entsprechende Gespräche mit potentiellen Interessenten führt.

2. Geburtstagsbesuche durch Pfarrpersonen

Nachdem Pfr. Kuhli in den Ruhestand eingetreten ist, zeichnet sich ab, dass die Pfarrstelle nicht im vollen Umfang wiederbesetzt wird. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Gemeindegarbeit und betrifft u.a. die Geburtstagsbesuche. Schon im vergangenen Jahr hat das Presbyterium mit Vorausblick auf diese Situation eine Veränderung des Besuchsrythmus zu Geburtstagen beschlossen:

Ein Besuch durch Pfarrpersonen findet **zum 80., 85., 90. Geburtstag und ab dann jedes Jahr** statt.

Dabei übernimmt Pfrn. Lilienthal die Geburtstagsbesuche in Niederlaasphe und Puderbach, Pfr. Post und punktuell Vikarin Kremendahl (mit Schwerpunkt im früheren „Ost-Bezirk“) übernehmen die Besuche im Bereich der Kernstadt und auf der Laaspherhütte.

Sollte darüber hinaus der Wunsch nach einem Besuch bestehen, kann man sich bei einer der Pfarrpersonen oder im Gemeindebüro melden.

3. Gottesdienstplanung

Vor dem Hintergrund der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie ist es nach wie vor nicht leicht, eine längerfristig gesicherte Gottesdienstplanung zu gewährleisten. Von daher gibt der in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs enthaltene Plan den Stand zur Zeit des Redaktionsschlusses wieder.

Um hier trotzdem so aktuell wie möglich zu sein, kann es gelegentlich vorkommen, dass sich die Herausgabe des Gemeindebriefs verzögert.

Aktuelle Änderungen versuchen wir zeitnah über die örtliche Presse oder die Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein (www.kirchenkreis-wittgenstein.de; dort

unter Gemeinden: Bad Laasphe), sowie durch Aushänge in den Schaukästen mitzuteilen. Für die Stadtkirche arbeiten wir ferner daran, die dort stattfindenden Präsenzgottesdienste parallel über ZOOM auch digital zu übertragen.

Zur Zeit ist noch nicht absehbar, in welcher Form die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag (insbesondere in der Stadtkirche), Adventskonzerte oder Weihnachtsgottesdienste durchgeführt werden können.

Das Presbyterium prüft in jeder Sitzung die aktuell vorliegende Coronaschutzverordnung, tauscht sich über gesammelte Erfahrungen bei der Durchführung von Gottesdiensten aus und ist bestrebt, die jeweiligen Entscheidungen der aktuellen Situation so anzupassen, dass der Schutz von Besucherinnen und Besuchern in den jeweiligen Kirchen bzw. Kapellen gewährleistet ist.

Sicher ist, dass auch in diesem Jahr der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit festlichem Beisammensein am Nachmittag nicht stattfinden wird. Die Jubilarinnen und Jubilare werden durch ein persönliches Schreiben an diesen Festtag erinnert und Ihnen auf diesem Wege Glück- und Segenswünsche übermittelt.

Steffen Post

BESINNLICHE SPAZIERGÄNGE ZUM THEMA "STEINE"

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden“. Unter diesem Leitthema lade ich zu einem besinnlichen Spaziergang durch den Kurpark ein. Auf diesem Weg werden wir an drei Stationen innehalten und darüber nachdenken, was uns Steine für unser persönliches Leben und das gesellschaftliche Miteinander zu sagen haben.

Der Weg kann im persönlichen Schweigen oder im Austausch mit vertrauten Personen beschritten werden.

Termine:

Sonntag, 17. Oktober 2021 – 14 Uhr;

Montag, 01. November 2021 – 14 Uhr.

Die Gekdauer beträgt einschließlich Aufenthalt an den Stationen ca. 1,5 Stunden; Treffpunkt ist die Ev. Stadtkirche in Bad Laasphe am Kirchplatz (gleichzeitig Start- und Zielpunkt).

Steffen Post

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER-HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
3.10.	DankGD für 30 Jahre dt.Ein- heit: Post / Gabriel	---	---	---
10.10.	Benfer 15 Uhr: Sunday for Church	---	---	---
17.10.	Post	---	---	Post
24.10.	---	9.30 Uhr: Lilienthal	10.45 Uhr: Lilienthal	---
31.10. Reforma- tionstag	Kremendahl 17 Uhr: BegrüßungsGD Katechumenen: Post/ Becker- Betz	---	---	---
7.11.	Benfer 15 Uhr: Sunday for Church	---	---	---
14.11. Volks- trauertag	---	10.30 Uhr: Post	---	---
17.11. Buß- und Bettag	19 Uhr: BittGD für den Frieden in der Welt: Lilienthal	---	---	---

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER-HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Monat, 8.30 Uhr
21.11 Ewigkeits- sonntag	Post 14 Uhr: Andacht auf dem Friedhof: Lilienthal	--- 15.30 Uhr: Andacht auf dem Friedhof: Post	10 Uhr: Lilienthal (+Chor)	--- 13Uhr: Andacht auf dem Friedhof: Post
28.11. 1. Advent	Benfer	---	---	---
5.12. 2. Advent	--- 15 Uhr: Sunday for Church	10.45 Uhr: Kremendahl	9.30 Uhr: Kremendahl	---
12.12. 3. Advent	Lilienthal 17 Uhr: GedenkGD für die Sternschnuppen- kinder: Post/Bergenkopf	---	---	---

Für alle Präsenzgottesdienste sind Schutzmaßnahmen sorgfältig zu beachten:

- Es gilt ein Mindestabstand von 1 ½ - 2 Metern zwischen 2 Personen und entsprechend markierte Plätze, Handdesinfektion und Mund-Nasen-Schutz.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in eine Liste eingetragen.
- **Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr notwendig.**

Der Gottesdienstplan entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Planungen. Die Durchführbarkeit ist vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängig. Wir werden darüber tagesaktuell in der Presse und auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein informieren.

Unser Kindergottesdienst

Bad Laasphe / Niederlaasphe:

Sunday for Church: 2. Sonntag im Monat
um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 20.
Anschließend Kaffeeklatsch.



Puderbach:

Alle 14 Tage sonntags um 10.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus.

KOLLEKTENPLAN

- 03.10. Für besondere Aufgaben ev. Schulen in der Ev. Kirche von Westfalen
- 10.10. Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für „Kirchen helfen Kirchen“
- 17.10. Für den Kindergarten Farbklecks
- 24.10. Für Hilfen zur Integration von Migranten
- 31.10. Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
- 07.11. Hilfe für Schwangere in Notlagen
- 14.11. Für Projekte christl. Friedensdienste
- 17.11. Für die Männerarbeit in Westfalen
- 21.11. Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
- 28.11. Für die Kirchenmusikalische Arbeit des Posaunenchores
- 05.12. Für den Kindergarten Bäderborn
- 12.12. Für die Kur-und Erholungsangebote für Kinder und Familien

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe
Redaktion: Arbeitskreis für Gemeindebrief; V.i.S.d.P.: Pfr. Steffen Post
Auflage: 3000

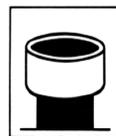
Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe:
Sparkasse Wittgenstein DE28 4605 3480 0000 2107 24

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aufgrund der *Datenschutzgrundverordnung* können die Anschriften nicht mehr veröffentlicht werden. – Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Gemeindebüro, Kirchplatz 20, Bad Laasphe, mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Taufen

Felix Schmidt	Laaspherhütte
Maksimilijan Kerber	Bad Laasphe
Luke Matti Schneider	Bad Laasphe
Alessa Marie Vermeersen	Hulst, Niederlande
Max Jäger	Bad Laasphe
Mail Eckhardt	Bad Laasphe
Mats Splinter	Bad Laasphe
Louis Wagner	Bad Laasphe
Enie Sophie Hecker	Hesselbach
Fritz Emil Völkel	Bad Laasphe



Trauungen

Maximilian und Franziska Jung geb. Ruppel getraut in Feudingen	Bad Laasphe
---	-------------



Beerdigungen

Rüdiger von Borcke	Feudingen	99 Jahre
Roland Kaps	Bad Laasphe	77 Jahre
Christiane Riedel geb. Schneider	Puderbach	93 Jahre



Werner Walle	Brakel	82 Jahre
Gertrud Wickel geb. Staubus	Bad Laasphe	82 Jahre
Giovanni Lobina	Bad Laasphe	80 Jahre
Irene Saßmannshausen	Bad Laasphe	81 Jahre
Peter Göppe	Bad Laasphe	76 Jahre
Rudolf Speck	Bad Laasphe	86 Jahre
Margarete Stürmer geb. Stenger	Niederlaasphe	93 Jahre
Volker Schuppener	Bad Laasphe	60 Jahre
Ursula Dietrich geb. Thurau	Niederlaasphe	79 Jahre
Kai Uwe Hoffmann	Berlin	56 Jahre
Ursula Berger geb. Fürbaß	Bad Laasphe	93 Jahre



NEUE HEIZUNGSANLAGEN



In unserer Kirchengemeinde wurden nach umfangreichen Planungs-, Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren (Beginn 07/2019) von der Fa. M. Roos aus Bad Laasphe Anfang Juni 2021 gleich zwei neue Heizungsanlagen mit Erdgas-Brennwertkesseln errichtet. Eine Heizungsanlage wurde erstmalig im Keller des Gemeindehauses eingebaut, um von dort zukünftig zuverlässig und effizient die Versorgung mit Brauch- und Warmwasser sicher zu stellen. Bisher versorgte nämlich die Heizung in der Stadtkirche durch ein unter dem Natursteinpflaster des Kirchplatzes Verlegtes Rohr auch das Gemeindehaus mit Warmwasser.

Die andere Heizung wurde im Gewölbekeller unter der Kirchscheule (1) installiert. Sie ersetzt dort die immer öfter reparaturanfällig gewordene, über 30 Jahre alte und somit den heutigen Anforderungen ans Heizen nicht mehr gerecht werdende Anlage; so kam es auch schon zu Feuchteschäden am und im Kamin und sogar in angrenzenden Gebäudeteilen. Der Bau der beiden Heizungsanlagen kostete insgesamt rund 75 000 €.

(1) Die Kirchscheule wurde 1667 an den ursprünglichen Chor angebaut. Das Erdgeschoss, also der Gewölbekeller, diente von 1667 bis 1815 als Begräbnisplatz für die Grafen (seit 1801 Fürsten). 1948 wurden die Särge auf dem Schlossfriedhof beigesetzt.

Erhard Schaefer

URLAUBSNACHLESE

Kapelle St. Katharina aus dem 17. Jh. In Einödsbach bei Oberstdorf auf

1113 m Höhe

Einmal im Jahr findet in dieser der hl. Katharina von Alexandrien geweihten und im Barockstil errichteten Kapelle, die zur Pfarrei Oberstdorf gehört, ein Gottesdienst statt. Der Grundriss ist rechteckig, das Satteldach mit Holzschindeln eingedeckt und einem Dachreiter versehen.

Einödsbach ist der südlichste Ort Deutschlands, ca. 12 km von Oberstdorf entfernt und liegt am Ende des Stillachtales. Die Siedlung besteht aus drei Gebäuden und der Kapelle und wird vom gewaltigen Bergmassiv der Allgäuer Hochalpen nach SO hin begrenzt; von links: Trettachspitze (2595 m), Mädelegabel (2644 m), Hochfrottspitze (2649 m).

Erhard Schaefer